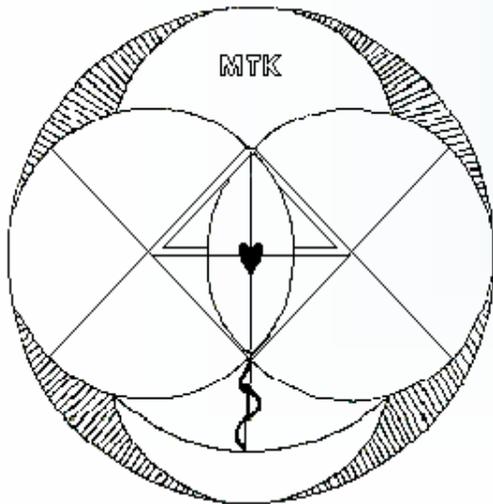


Main Transpersonale Käer a.s.b.l.

Lëtzebuenger Gesellschaft
fir Transpersonal Psychologie
MTK - SEN / MTK - LTG / MTK - IBG



MTK-Info

Nummer 100
07-09, 2023

mat Demokratie-Info



Neit MTK-Buch mat Intro an
MTK-Infos 76-99 beim BOD
Verlag (A4 Format /484 Seiten)

Alfred Groff & MTK asbl (Hrsg.)

Transpersonale Psychologie in Luxemburg

Die Themen Bewusstsein, Spiritualität, Achtsamkeit
und Meditation in den MTK-INFOs von 2017-2023



B.P. 54
L-8005 Bertrange

Redaktion No 100:
A. Groff & C. Sarti

MTK-Telefon:
691-456 789

email : mtk@mtk.lu
web: www.mtk.lu
BIC: CCPLLULL IBAN:
LU29 1111 1315 0671
0000



Biller vun der Generalversammlung

Generalversammlung vun MTK asbl an MDBGL asbl.

Mir waren zu 10, also beschlussfähig.

Neie Vize-President vum MTK: de Carlo Mullesch

Waat war 2022/23 lass? zwee live Gruppen & Wanderungen, weider Online Gruppen + véier MTK-Infos mat Détailler iwer Gruppen.

Keessebericht ugeholl, Keesserevisoren bleiwen

**Diskussioun: Moselsteigwanderung / Idar-Oberstein / Daag zu Hinkel /
Sortie mat Iwernuechtung / Medi-lessen / Info wéineg a Bewusstsein /
Datumssich an Zeitgeschehen**

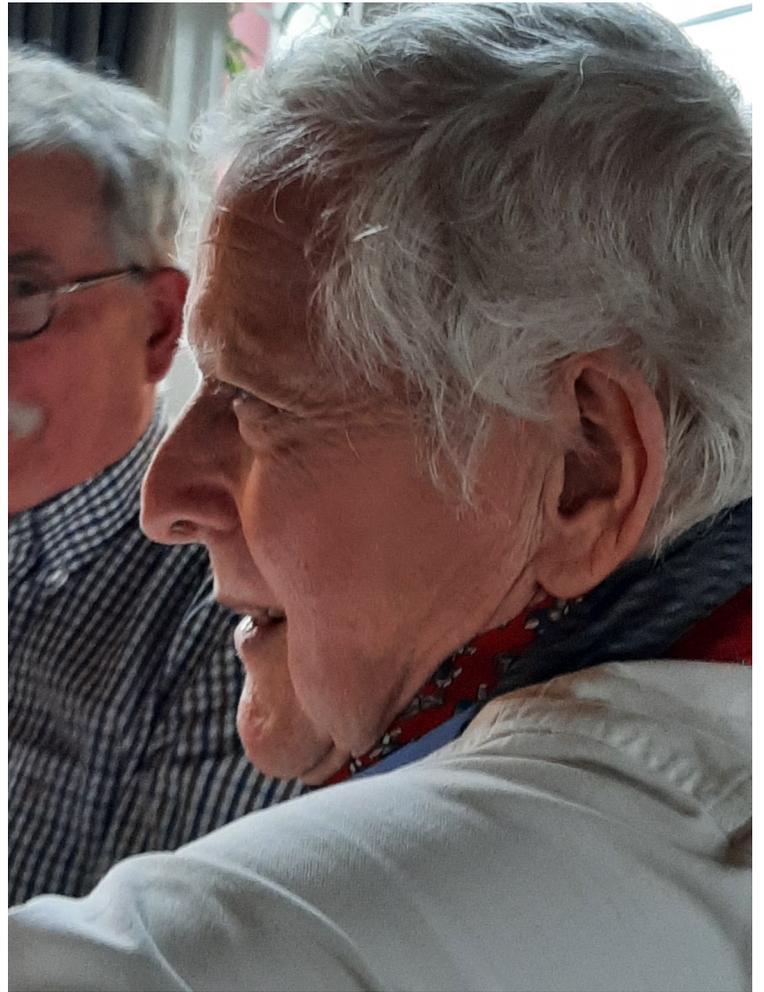
**Resto Caravelle: « 6 Bullen an eng Biischt » an
duerno Dark-Moonwalk am Bösch (S, P & A)**

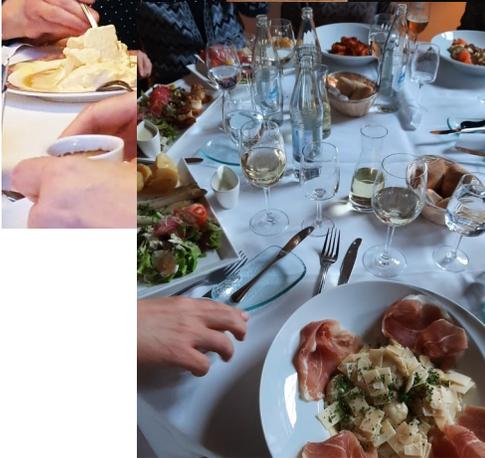
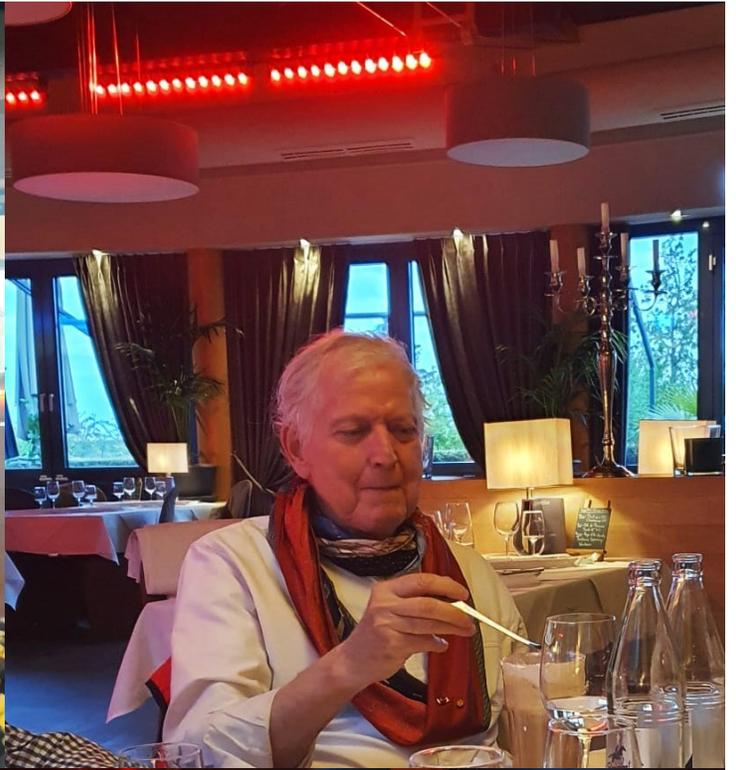








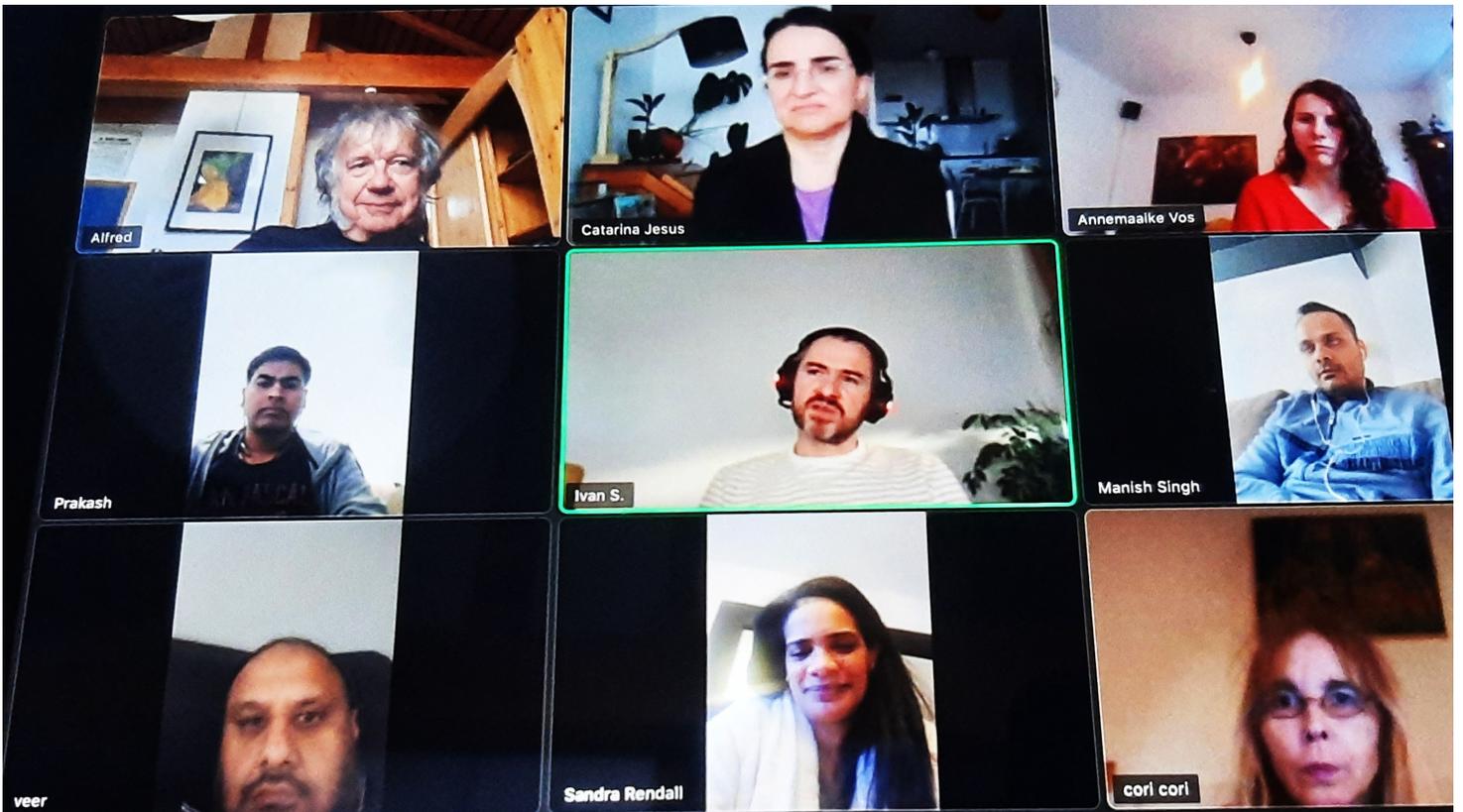


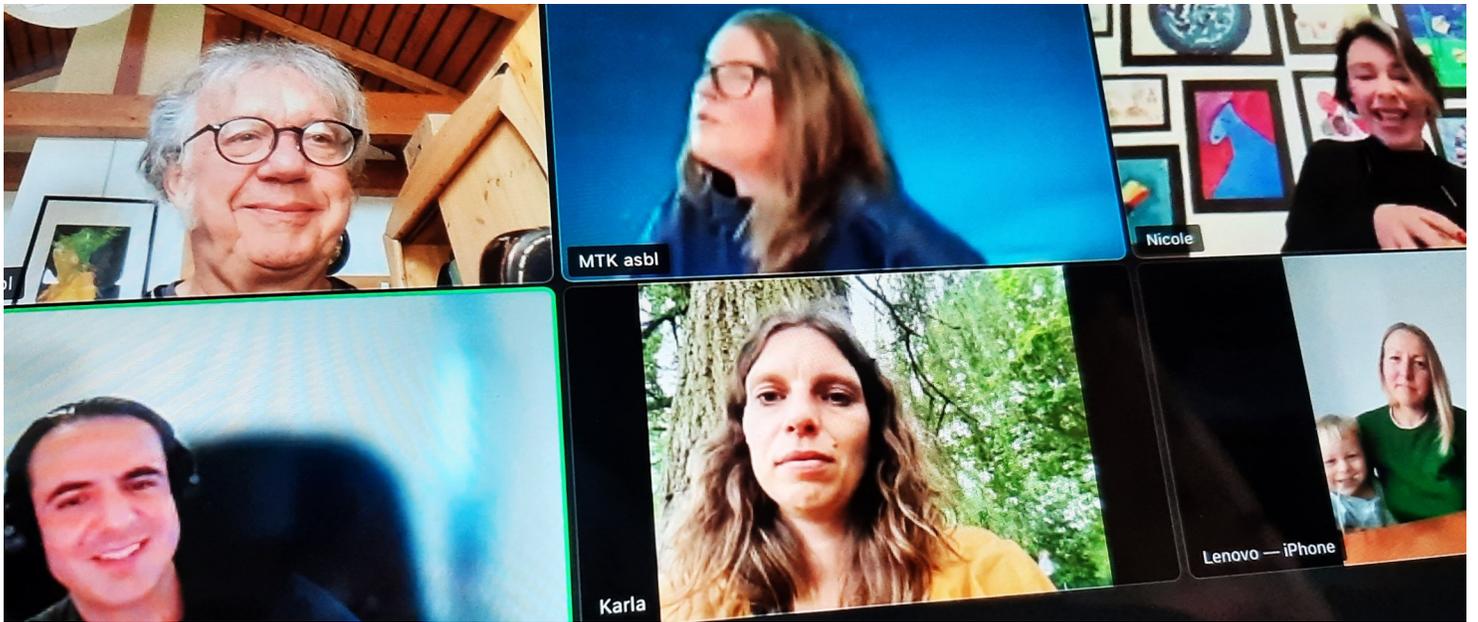


Biller aus den MTK-Gruppen



Encounter
Live &
Pleasure
Online

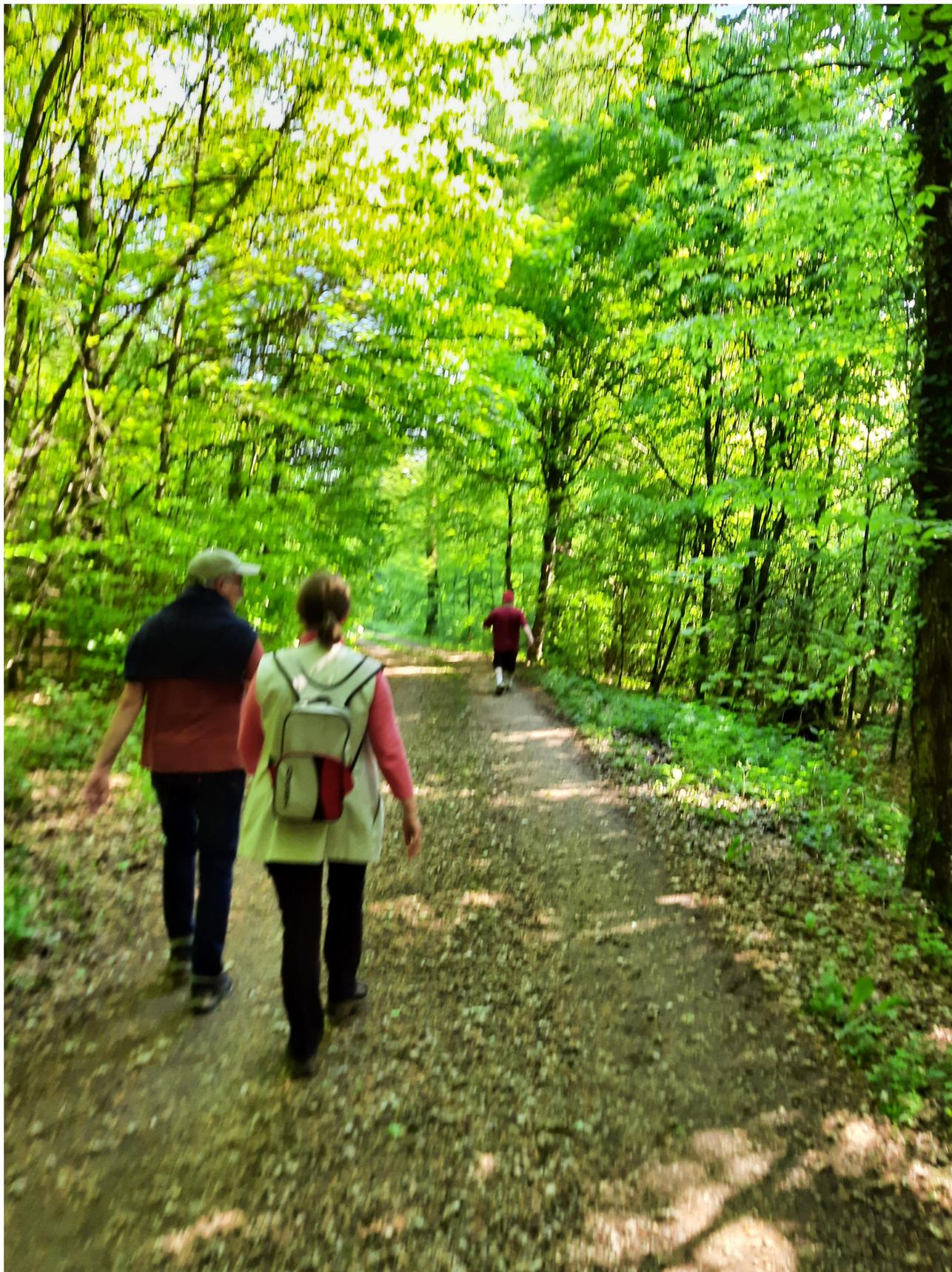




Symbolon/ Tarot Online



Meditative Forest Walk



MTK - Gruppen am Summer

Encounter Live Bartreng (Lux.) all 14 Deeg (C/A)

Symbolon Live Bartreng (Internat.) all 14 Deeg (A)

===

Symbolon Online (International) all 14 Deeg (A)

Tarot Online (International) all 14 Deeg (P)

Mulla Online (Deutsch) 1x de Mount (A)

Info op Meetup:

<https://www.meetup.com/luxembourg-consciousness/> oder mail un mtk@mtk.lu

MTK – die Anfänge

GEBURT IN TODTMOOS

Zuerst war das Buch "Auf der Schwelle zum Leben – Die Geburt: Tor zur Transpersonalität und Spiritualität" von Stanislaw Grof – dann atmeten wir zusammen, dazu folgendes Gedicht:

Neu geboren,
Altes Vergessen, altes vergessen,
Neues Erwachen,
Hundertmal geschlafen,
Schlaf des Gerechten,
Schlaf des Bösen,
Schlaf des Zuerwachendem,
Blinzeln,
Wirkliches Erwachen ?
Neues Einschlafen ?
Es ist dies die Wiedergeburt
Es ist dies wirkliches Erwachen
Posaunen begleiten mich
Ich bin,
Auch war ich, auch werde ich sein,
Doch nun,
Bin ich,
Licht erfüllt den Raum,
Der Raum bin ich,
Unendlichkeit in mir,
Ich bin die Unendlichkeit,
Geträumte Realität,
Reeller Traum,
Die Wahrheit,
Ich bin
Ich weiss ich bin,
Ich fühle ich bin,
Ich denke ich bin,
Ich glaube ich bin,
Also bin ich,
in mir,
mit mir,
Gott, Wegweiser meines neuen
Lebens, hilf mir,
du bist in mir
du bist mit mir
Lass uns lieben,
Lass uns Einswerden
in Ewigkeit

Dann die Konferenz: Im Workshop von Halko Weiss waren die Frage "Wer bin ich ?" und der "Weg der inneren Achtsamkeit" im Mittelpunkt. Sie waren der Anstoss, im Vortrag von Ayya Khema kam dann die Inspiration: drei Buchstaben M-T-K !

"M"EIN "T"RANSPERSONALER "K"ERN", den (wieder) zu finden und danach zu leben – darum geht es ! Dazu sagte Rüdiger Müller in seinem Vortrag, dass ein Gedanke Dürckheims war "den heiligen Geist in sich zu befreien".

"M"editation - "T"ransformation - "K"ommunikation", drei Phasen im Therapieprozess. Ein Artikel mit dem Titel "Transpersoanle Gesprächspsychotherapie" nahm Form an. Der Glaube an die Selbstverwirklichungstendenz des Menschen, hin zu wachsender Autonomie um des Höheren Willens, sowie personenzentriertes Vorgehen (Aufrichtigkeit, Wertschätzung, Einfühlerndes Verstehen) sollen dem Therapeuten als Richtlinien in den drei genannten Phasen dienen. In diesen dringt man von der geistigen Ebene über die seelische Ebene zur Verstandesebene vor, d.h. es wird versucht den "Himmel" auf die "Erde" zu bringen und beides als Ganzes im Menschen zu vereinigen:

MEDITATION: Phase des Gespräches mit dem inneren Selbst durch bewusstes Atmen, Loslassen und stiller Achtsamkeit (Hören auf das höhere Selbst)

TRANSFORMATION: Phase des Fühlens der inneren Impulse im Bauch- und Herzraum, angeregt durch sanfte Körperübungen, Zeichnen ... (Antwort des Körpers). Neue Möglichkeiten der Aenderung in freier Entscheidung tauchen auf und regen den weiteren Entwicklungsprozess an.

KOMMUNIKATION: Phase des verbalen Mitteilens. Das Heraussetzen der erlebten Inhalte nimmt ihnen das oft als bedrohlich empfundene Unbestimmte der Unbewusstheit. Der Therapeut ist nicht Mitkämpfer gegen irgendwelche Symptome, sondern sein einfühlerndes Mitgehen im Prozess, unterstützt eine erneuerte Kommunikation mit den Mitmenschen und der Umwelt.

"M-T-K": Ueber der Mitte des SEN-Konferenzmandalas stehen sie, die drei Buchstaben, darunter zwei sich überschneidende Kreise mit der Sonne darüber, Zeichen für die spirituelle Hochzeit, aber auch Emblem für den zukünftigen Verein für spirituelle Krisenbegleitung in Luxemburg. "DE-TR-ESSE" soll er heissen. "Détresse" heisst so viel wie Krise (emergency), "TR" steht für Transzendenz, und "DEESSE" für die, durch die Transzendenz der Krise, auftauchende (emergence) "Innere Göttin", in anderen Worten "Meines Transpersonalen Kernes", des spirituellen Wesenskernes eines jeden Menschen.

Marie-Thérèse Kayser und Alfred Groff

30 Jahre ist es her. Hier die erste historische Spur des MTK: In den 90er Jahren verfassten Marie-Thérèse Kayser und Alfred einen Text über Inspirationsquellen und über Meditation, Transformation und Kommunikation, der zu einem späteren Zeitpunkt in leicht veränderter Form im April 1996 im Phoenix erschien.



PHÖNIX

2. Ausgabe
Freiburg - April 1996

**Diskussionsforum und Informationsblatt
für das
Spiritual Emergence Network
Deutschland (SEN)**

VISIONEN & PROJEKTE

MTK-SEN LUXEMBURG



DIE GEBURT
Alles fing an mit dem Buch „Auf der Schwelle zum Leben – Die Geburt: Tor zur Transpersonalität und Spiritualität“ von *Stanislav Grof*. Gemeinsames Atmen, gemeinsames Erleben liess folgendes Gedicht entstehen:

*Neu geboren,
Altes Vergessen, altes vergessen
Neues Erwachen,
Hundertmal geschlafen,
Schlaf des Gerechten,
Schlaf des Bösen,
Schlaf des Zuwachsenden,
Blinzeln,
Wirkliches Erwachen?
Neues Einschlafen?
Es ist dies die Wiedergeburt
Es ist dies wirkliches Erwachen
Passagen begleiten mich
Ich bin,
Auch war ich, auch werde ich sein,
Doch nun,
Bin ich,
Licht erfüllt den Raum,
Der Raum bin ich,
Unendlichkeit in mir,
Ich bin die Unendlichkeit,
Geträumte Realität,
Realer Traum,
Die Wahrheit,
Ich bin
Ich weiss ich bin,
Ich fühle ich bin,
Ich denke ich bin,
Ich glaube ich bin,
Also bin ich,
in mir,
mit mir,
Gott, Wegweiser meines neuen
Lebens, hilf mir,
du bist in mir
du bist mit mir,
Lass uns lieben,
Lass uns Einswerden
in Ewigkeit.*

Der Name und das Symbol
Der Name der Vereinigung heisst: „Mein transpersonaler Kern – Dé-tr-esse a.s.b.l.“ (MTK-SEN Luxemburg).
Der Widerspruch zwischen „mein“ (Egoaspekt) und „transpersonalem Kern“ (Zentrum und zugleich das Ganze) symbolisiert den immer wiederkehrenden Konflikt im inkarnierten Menschen, besonders demjenigen der bewusst einen psychospirituellen Weg geht.
„Détrésse“ heisst soviel wie Not oder Krise, „tr“ steht für Transzendenz der Krise, „dé-esse“ heisst Göttin. Also das Erreichen der inneren Göttin durch Überwindung der Krisen.
Das Symbol oder MTK-Mandala besteht aus 4 Elementen:

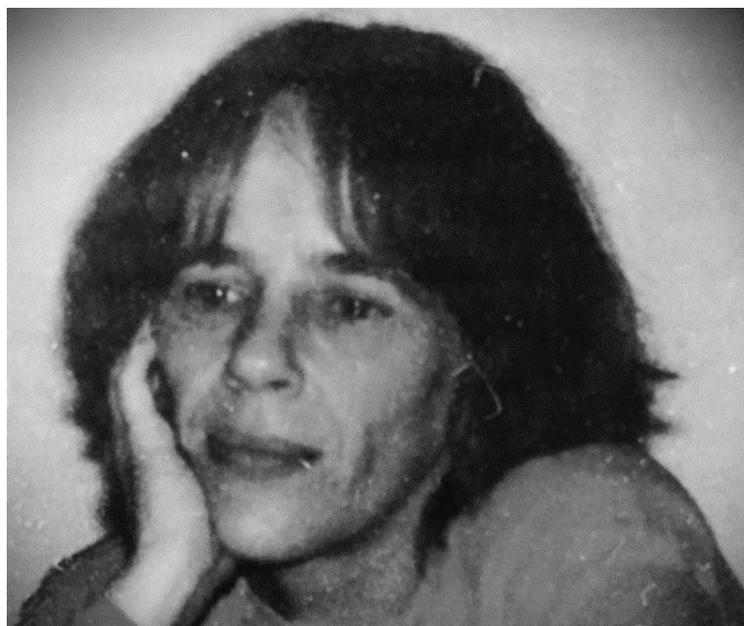
- rechts ein X in einem Kreis: ein Mensch mit 2 Beinen und 2 Armen oder mit 4 Aspekten (Elementen): Körper (Erde), Gefühle (Wasser), Denken (Luft), Geist (Feuer); der Schnittpunkt: der Wesenskern
- links ein weiteres X im Kreis, der den rechten überschneidet: ein weiterer Mensch, das Du, die Begegnung, die Beziehung
- oben die Sonne: der Himmel
- unten der Mond: die Erde (das Licht von Sonne und Mond ist das gleiche), eine Schlange symbolisiert den Heilungsweg

Die Mitte des Mandalas, wo innen und aussen sich treffen, dem Schnittpunkt von oben, unten, rechts und links, bildet ein Herz: den spirituellen Christus am Kreuz oder einfach das Symbol der Liebe schlechtthin.

Persönliche Eindrücke, persönliche Erfahrungen, persönliche Freude und Leid. Sie mitteilen zu können ist oft so wichtig. Wie oft aber fehlt der unvoreingenommene, zuhörende und nichturteilende Gegenüber, der mich einfach annimmt und begleitet bei meinen Erfahrungen, wie schmerzlich, wie ungewöhnlich oder ängstigend sie auch sein mögen.
Die MTK-SEN Gruppe in Luxemburg, die sich als regionale Zelle des internationalen Netzwerkes versteht, hat sich folgende zwei Ziele gesetzt:

- Suchende nach einer ganzheitlichen bewussten psychospirituellen Entwicklung auf ihrem Weg zu unterstützen
- Hilfestellungen und Begleitung im Falle auftauchender psychospiritueller Krisen zu gewährleisten und dies im vollem Respekt der Würde und der persönlichen Freiheit des Einzelnen.

Im Mai 1993 verstarb Marie-Thérèse.



1994 und 1995 fanden dreizehn Abende bei den Stauders in Goetzingen statt, dem späteren Treffpunkt des MTK, unter dem Titel „Mein transpersonale Kaer“ (mit u.a. Jean-Marie Godar, Romaine Stauder-Kirsch, André Stauder, Alfred Groff, Alex Gilbert).

MEIN TRANSPERSONALE KAER

- 1) FEBRUAR 1994 : Geführte Imagination (M. Godar)
- 2) MAERZ 1994 : Aktives Trommeln (Mme Stauder)
- 3) APRIL 1994 : Massage (M. Stauder)
- 4) MAI 1994 : Gemeinsames Gruppenbild malen (M.Godar)
- 5) JUNI 1994 : Besuch eines Vortrages vom DALAI LAMA
- 6) JULI 1994 : Körperarbeit (M.Godar und M.Groff)
- 7) OKTOBER 1994 : Singen (Mme X))
- 8) DEZEMBER 1994 : Relaxation (M.Godar)+ Freies Tanzen (M.Stauder)
- 9) JANUAR 1995 : Märchen + Malen (M.Groff)
- 10) FEBRUAR 1995 : Volks-und Meditationstanz (Mme Y)
- 11) MAERZ 1995 : Geführte Imagination (M.Godar)
- 12) APRIL 1995 : Ostervortrag v. Dethlefsen (M.Groff)
- 13) MAI 1995 : Trancehypnose/NLP (M.Gilbert)



Der Verein „Mäin Transpersonale Käer, Lëtzebuerger Gesellschaft fir Transpersonal Psychologie“, wie er 2023 besteht, entstand in zwei Etappen:

ETAPPE I

1994 wurde der Verein „DE-tr-ESSE“ gegründet
(„tr“ im Namen stand für das „Transpersonale“ - Tréis)

L'association est dénommée "DE-tr-ESSE" a.s.b.l..

Art.2. Siège social

Son siège social est établi à Luxembourg.

Art.3. Objet de l'a.s.b.l.

L'association a pour objet de soutenir d'un point de vue global (physique, psychologique, social et spirituel) des personnes en détresse pour favoriser leur développement conscient et leur épanouissement personnel (corps, âme et esprit) ainsi que leur intégration sociale.

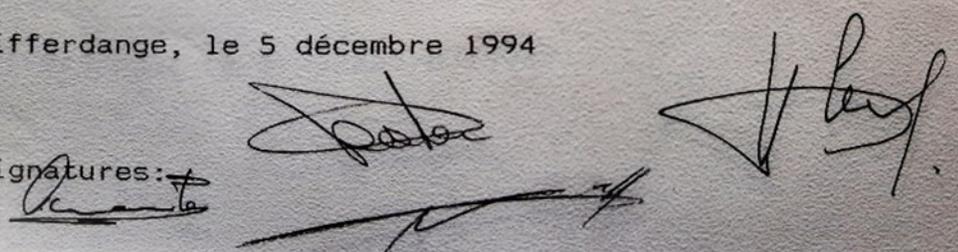
Les mesures nécessaires en faveur de personnes malheureuses (isolées, maltraitées, angoissées, abusées, désespérées ...) et de personnes opprimées (femmes, enfants, handicapés, exclus de toute sorte ...) seront conçues dans le plus grand respect de la dignité et de la liberté individuelle.

Les membres fondateurs de la "DE-tr-TRESSE a.s.b.l." sont:

Amante Clarisse, institutrice, Belvaux, portugaise
Groff Alfred, psychologue, Bertrange, luxembourgeois
Kater Carine, éducatrice graduée, Hondelange (B), luxembourgeoise
Lhoste Hélène, neuro-psychiatre, Differdange-Nieder Korn, belge

Differdange, le 5 décembre 1994

signatures:



Das MTK-Logo auf der Visitenkarte von DE-tr-ESSE hat sich bis heute nur leicht verändert. Ober- und unterhalb des Querbalkens des „t“s, in der Sonne oben im Logo, steht links ein „M“ und rechts ein „K“, also bereits MTK.



DE-tr-ESSE

a.s.b.l.

1-3, rue Sidney Thomas
L- 4332 Esch-sur-Alzette

Tél. 57 04 28

Fax. 57 04 30

**Soutien à toutes personnes
en détresse**

Soutenir des personnes en détresse

L'a.s.b.l. «Dé-tr-esse»: une nouvelle association dans le domaine social

Le 5 décembre 1994 a eu lieu l'assemblée constituante d'une nouvelle association dans le domaine social, à savoir «Dé-tr-esse a.s.b.l.». L'association a pour objet de soutenir d'un point de vue global des personnes en détresse pour favoriser leur développement conscient et leur épanouissement personnel ainsi que leur intégration sociale et ceci dans le plus grand respect de la dignité et de la liberté individuelle.

L'a.s.b.l. a ouvert un bureau à Esch/Alzette au 1-3, rue Sidney Thomas et les gens en détresse peuvent y être conseillés par les bénévoles de l'association en prenant un rendez-vous au 57 04 28. Dans un premier temps on a déjà pu enregistrer les premiers succès à savoir l'insertion sociale de deux jeunes filles, l'embauche de quatre

ouvriers et de deux femmes de charges, l'obtention de la garde par la mère de ses deux enfants, le soutien de personnes âgées ainsi que l'obtention d'un sursis pour le séjour d'une Capverdienne. Quelques détenus du centre pénitentiaire on pu trouver une aide (traduction . . .) et certaines personnes ont pu être dépannées par l'achat de nourriture et de médicaments.

Le prochain objectif que l'a.s.b.l. s'est fixé est l'ouverture d'une maison où pourra fonctionner une communauté qui accueillera des personnes nécessitant la vie temporaire en communauté pour des raisons sociales ou psychologiques (personnes en crise). Ces personnes devraient avoir la capacité de vivre de façon autonome et accepter le principe d'entraide. Dans une pre-

mière étape la mise à disposition de locaux pour des initiatives locales pour enfants, adolescents ou personnes âgées ainsi que pour des groupes d'entraide de personnes en détresse est envisagée. Dans un dernier temps des activités culturelles et des séminaires à thèmes sociaux pourraient y avoir lieu.

Les bénévoles de l'a.s.b.l. se recrutent des domaines divers comme le domaine social, juridique, médical. Dans l'assemblée générale ordinaire qui s'est tenue récemment l'a.s.b.l. «Dé-tr-esse» a mis en place le conseil d'administration suivant: Clarisse Amante, institutrice (présidente), Alfred Groff, psychologue (vice-président), Carine Kater, éducatrice graduée (trésorière), Hélène Lhoste, neuropsychiatre (secrétaire), Jean-Marie Cuelenare (membre coopté).

ETAPPE II

Im November 1996 wurde die Asbl unter dem Namen „MTK-SEN, Mein Transpersonale Kaer, DE-tr-ESSE, A.s.b.l.“ eingetragen, dies nach einem „zufälligen“ Treffen von Margret Frosch und Alfred Groff bei einer SEN-Tagung, die in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Initiatische Therapie in Todtmoos ebenfalls 1996 stattfand.

MTK-SEN, Mein Transpersonale Kaer, DE-tr-ESSE, A.s.b.l. (anc. DE-TR-ESSE, A.s.b.l.).

Lors de l'assemblée générale du 28 novembre 1996, deux tiers des membres étant présents, les modifications suivantes des statuts ont été décidées:

Ajoute à l'art. 1^{er}. L'association est dénommée Mein Transpersonale Kaer, DE-tr-ESSE, A.s.b.l. (MTK-SEN).

Nouvel art. 3. L'association a pour objets:

- de soutenir d'un point de vue global (physique, psychologique, social et spirituel) le développement psycho-spirituel conscient et l'épanouissement personnel (corps, âme et esprit) ainsi que l'intégration sociale de ses membres;
- de mettre en place une aide et un accompagnement de personnes en cas de difficultés et de crises, qui peuvent surgir dans le cadre de leur développement psycho-spirituel. Les mesures nécessaires en faveur des personnes traversant une crise spirituelle seront conçues dans le plus grand respect de la dignité et de la liberté individuelle.

Elle se comprend comme cellule régionale du réseau international SPIRITUAL EMERGENCE NETWORK (SEN).

Ajoute à l'art. 4. On distingue entre membres actifs, membres spécialisés et membres honoraires.

Ajoute à l'art. 5. après la première phrase

Pour devenir membre spécialisé, il faut remplir les conditions inscrites dans le règlement d'ordre interne.

Le deuxième alinéa de l'art. 6. est supprimé.

Les membres de l'association Mein Transpersonale Kaer, DE-tr-ESSE, A.s.b.l. (fonctions entre parenthèses) en date du 28 novembre 1996 sont:

Frosch Margret, pédagogue, Manternach, allemande (vice-présidente)

Groff Alfred, psychologue, Bertrange, luxembourgeois (président)

Kater Carine, éducatrice, Hondelange (B), luxembourgeoise (réviseur de caisse)

Kayser Diane, infirmière, Luxembourg, luxembourgeoise (réviseur de caisse)

Pauly Claude, indépendant, Luxembourg, luxembourgeois (trésorier)

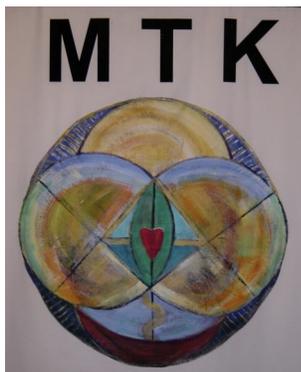
Sohrt Karin, indépendante, Luxembourg, allemande (secrétaire).

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 1996, vol. 487, fol. 12, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(42593/999/30) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 décembre 1996.



Fahne des MTK für das Eurofestreffen 2001

MÄIN TRANSPERSONALE KÄER, DE-tr-ESSE, A.s.b.l., Association sans but lucratif.

Deux tiers des membres étant présents, les changements des statuts suivants ont été adoptés unanimement à l'assemblée générale du 17 novembre 1997:

Remplacer l'ancien article 1^{er} par: L'association est dénommée MÄIN TRANSPERSONALE KÄER, DE-tr-ESSE, A.s.b.l.

Le dernier alinéa de l'article 3 est remplacé par: Elle se comprend comme cellule régionale du réseau international «spiritual emergence network» (MTK-SEN) et comme association transpersonnelle luxembourgeoise (MTK-LTG), qui a pour but de promouvoir une perspective et des activités transpersonnelles interdisciplinaires ainsi que des échanges avec des organisations étrangères à buts similaires.

Article 9: Remplacer 300,- LUF par 1.000,- LUF indice 100.

Le conseil d'administration élu pour trois ans se compose comme suit:

- Frosch Margret, pädagogue, Manternach, allemande (vice-présidente);
- Groff Alfred, psychologue, Bertrange, luxembourgeois (président);
- Pauly Claude, indépendant, Luxembourg, luxembourgeois (trésorier);
- Sarti Christian, fonctionnaire, Luxembourg, luxembourgeois (secrétaire);

Son nommés réviseurs de caisse: Kater Carine et Kayser Diane.

Luxembourg, le 17 novembre 1997.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 1997, vol. 500, fol. 2, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): D. Hartmann.

(45761/999/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 décembre 1997.

Gründung der „Lëtzebuenger Transpersonal Gesellschaft“

Am 17. November wurde in Luxemburg die „Lëtzebuenger Transpersonal Gesellschaft“ gegründet. Das Hauptziel besteht in der Förderung einer interdisziplinären ganzheitlichen transpersonalen Perspektive. Transpersonal bedeutet das Persönliche überschreitend. Es sollen Brücken geschlagen werden zwischen den unterschiedlichen Denkansätzen, wissenschaftlichen Disziplinen, politischen, psychologischen und sozio-ökonomischen Modellen sowie kulturellen und spirituellen Bewegungen.

Angesprochen werden medizinisch und therapeutisch Tätige, wissenschaftlich Interessierte, mit Bewusstseinsveränderungen Experimentierende und spirituell Suchende, die sich dem transpersonalen Ansatz verbunden fühlen.

Den Begriff der „Transpersonalen Psychologie“ haben die humanistischen Psychologen Maslow und Sutich und der Psychiater und Psychotherapeut Stanislav Grof Ende der sechziger Jahre in den USA geprägt. Über den humanistischen Ansatz hinausgehend bezogen sie die religiöse bzw. spirituelle Dimension der Psyche mit ein. In Amerika entwickelten Ken Wilber, Stan Grof, Roger Walsh, Francis Vaughan u.a. eine differenzierte Theorie der Transpersonalen Psychologie. Die in Europa bereits etablierte Jung'sche Psychologie, die Logotherapie Viktor Frankls, die Psycho-

synthese Assagiolis oder die Initiatische Therapie Graf Dürckheims gelten als europäische Vertreter der transpersonalen Richtung.

Die transpersonale Psychologie geht davon aus, daß die Grenzen zwischen „Ich und Du“, die Grenzen der „linearen Zeit“, der „Dreidimensionalität“, der „Logik“ und der „individuellen Biographie“ nicht absolut sind. Das Bewußtsein ist in der Lage, sie zu transzendieren.

Die Konzepte der transpersonalen Psychologie finden sich in der Praxis wieder in den Methoden der transpersonalen Psychotherapie. Transpersonale Psychotherapie richtet sich auf das gesamte Spektrum des Bewußtseins und umschließt das volle Spektrum geistiger, psychischer und psychosomatischer Störungen. Als integrativer und ganzheitlicher Ansatz geht sie über die konventionellen psychotherapeutischen Ziele und Behandlungsmethoden hinaus und unterstützt besonders das Wachstum der Persönlichkeit jenseits der reifen Ich-Identität. Dabei fließen Elemente verschiedener humanistischer Therapieverfahren, der Körpertherapie, Meditation und andere spirituelle Techniken in den Therapieprozeß ein.

In dem zunehmendem Interesse für transpersonale und spirituelle Bereiche manifestiert sich die Suche jedes Menschen nach dem Sinn seiner Existenz. Wann beginnt das Leben? Woher

kommen wir, wohin gehen wir? Wie verhält es sich mit dem Schicksal? Was bedeutet der Tod für das menschliche Dasein? Existieren wir in irgendeiner Form weiter? Welchen Sinn haben Krisen, Kriege, schwere Krankheiten oder Katastrophen? Diese Fragen sind in uns. Zumeist gehen sie in der Hektik des Alltags unter. Hin und wieder brechen sie auf, wenn wir Augenblicke des Glücks erfahren oder eine schwere Krise durchleben. Wenn wir uns auf die Fragen einlassen, kann daraus ein Weg entstehen, der in der spirituellen Traditionen als Weg zum innersten Selbst bekannt ist. Allmählich können wir erkennen, wie das Persönliche und Individuelle in ein größeres Ganzes eingebettet ist und wir gelassener den Problemen des Alltags begegnen.

Therapie – in welcher Form auch immer – muß auf dieses Suchen und Fragen eingehen, wenn sie nicht am Menschen vorbeigehen will. Auf diesem Weg des Erkennens und sich Anvertrauens kommt es häufig zu Grenzerfahrungen und krisenhaften Lebensabschnitten. Die Transpersonale Psychologie und Psychotherapie bemüht sich hier um eine Wegbegleitung und hilft, in personalen und trans-personalen Fragen Antworten zu finden.

Der gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Alfred Groff, Psychologe (Präsident)

Margret Frosch, Pädagogin (Vizepräsidentin), Christian Sarti, Staatsbeamter (Sekretär) und Claude Pauly (Kassierer).

Der Verein versteht sich als Teil eines Netzwerkes von ähnlichen Vereinigungen im Ausland.

Anfragen sind an folgende Adresse zu richten: B.P. 54, L-8005 Bertrange. Informationen sind auch unter der Telefonnummer 71 06 29 zu erhalten.

Folgende Aktivitäten sind für das kommende Jahr geplant: Konferenzen, Themenabende (Psychosynthese, Transpersonale Gesprächspsychotherapie...), Teilnahme an ausländischen Konferenzen (z.B. Basler Psychotherapietage vom 21.-23. Mai '98: „Sinn und Unsinn der Psychotherapie“), Herausgabe einer Mitgliederzeitschrift, ein Seminar mit Dr. Pennel Rock aus den USA vom 18.-20.9. und vom 23.-25.10.98 mit dem Titel: „Die Heldenreise“.

Vier sich regelmäßig treffende Gruppen finden ab Januar '98 statt: eine Organisationsgruppe, eine Orientierungsgruppe, eine sich regelmäßig mit dem Themenkreis beschäftigende geschlossene Gruppe sowie ein professioneller Therapeutenkreis.

Der Gründungsabend schloß mit einem Vortrag von Dagmar Kilburg zum Thema: „Veränderte Bewußteinszustände und die Arbeit von Stan Grof.“

Der Verein besteht aus drei Sektionen:

1. MTK - SEN, das Spiritual Emergence Network Luxemburg
2. MTK – LTG, die Luxemburger Transpersonale Gesellschaft
3. MTK – IBG, was für „Integrale Bewusstseins- und Gesellschaftsentwicklung steht“

Die Aufgaben der Sektion IBG, wurden im Laufe der Zeit von der „Initiative für Demokratie-Erweiterung asbl“ übernommen, die heute „Mehr Demokratie und Bedingungsloses Grundeinkommen Lëtzebuerg asbl“ heißt (MDBGL).

Art.1. Dénomination L'association est dénommée "Mäin transpersonale Käer, Lëtzebuenger Gesellschaft fir Transpersonal Psychologie" a.s.b.l..

Art.2. Siège social

Son siège social est établi à Luxembourg.

Art.3. Objet de l'a.s.b.l.

L'association a pour objets:

- de soutenir d'un point de vue global (physique, psychologique, social et spirituel) le développement psycho-spirituel conscient et l'épanouissement personnel (corps, âme et esprit) ainsi que l'intégration sociale de ses membres.
- de mettre en place une aide et un accompagnement de personnes en cas de difficultés et de crises, qui peuvent surgir dans le cadre de leur développement psycho-spirituel. Les mesures nécessaires en faveur des personnes traversant une crise spirituelle seront conçues dans le plus grand respect de la dignité et de la liberté individuelle.
- de veiller à un développement intégral tant au niveau individuel qu'au niveau de la société par la création d'initiatives diverses (MTK-IDEE: „Initiative für mehr (direkte) Demokratie, eine freie kulturell-kreative individuelle Entfaltung und eine solidarisch-ökologische wirtschaftliche Entwicklung“, EAPN Lëtzebuerg : „Initiative von betroffenen und solidarischen Bürgern gegen Armut und für Integration, für die Entwicklung aller Fähigkeiten, für Assoziative Wirtschaft , für Partizipatorische Demokratie und für Neutrales Geld“, ainsi que d'autres initiatives)

Elle se comprend comme

- cellule régionale du réseau international "spiritual emergence network" (MTK-SEN)
- comme association transpersonnelle luxembourgeoise (MTK-LTG), qui a pour but de promouvoir une perspective et des activités transpersonnelles interdisciplinaires ainsi que des échanges avec des organisations étrangères à buts similaires
- partie du réseau international de la société civile, qui aspire à un monde plus social et écologique (dignité et droits humains, démocratie directe, répartition des richesses, rôle de l'argent , conscience universelle...), où les valeurs de la liberté, de l'égalité et de la fraternité se réalisent respectivement dans le domaine culturel, le domaine du droit civique resp. le domaine économique (MTK-IBG: „Integrale Bewusstseins- und Gesellschaftsentwicklung“).

Ehemalige interne Organisation der Sektionen MTK-SEN & MTK-LTG

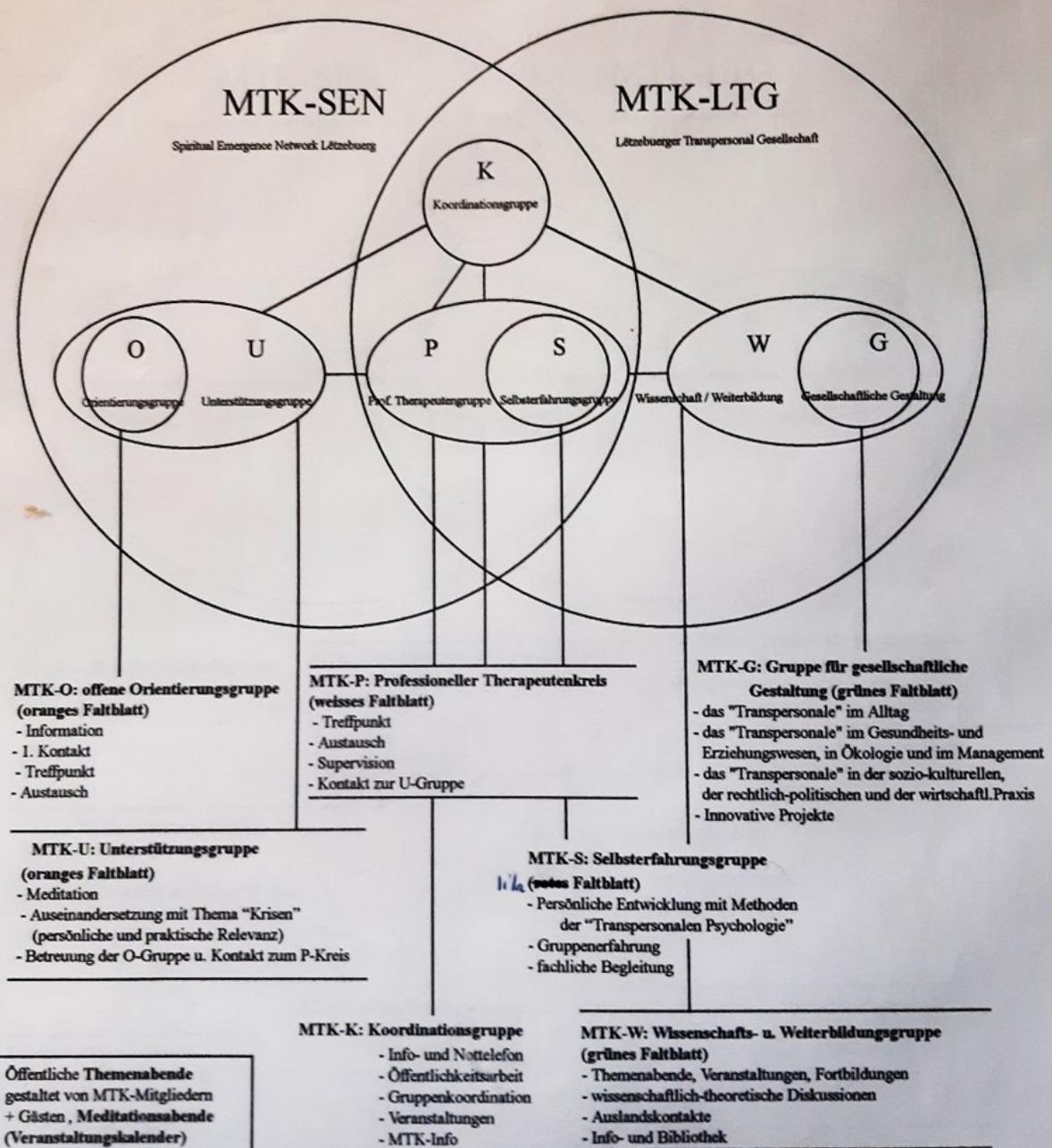
Main transpersonale Kaer
dé-tr-esse a.s.b.l.

MTK a.s.b.l. (gelbes Faltblatt, MTK-Info, Plakat)

DIE ARBEITSBEREICHE IN DEN SEKTIONEN DES MTK:

Sektion MTK-SEN - Spiritual Emergence Network Lëtzebuerg (oranges Faltblatt)

Sektion MTK-LTG - Lëtzebuenger Transpersonal Gesellschaft (grünes Faltblatt)



Info und Faltblätter auf Anfrage erhältlich: Tel.: 00352-71 06 29 (B.P. 54, L-8005 Bertrange)

Vom MTK 2001 organisiertes internationales EUROTAS-Treffen



urotas -Treffen

vom

9. bis 13. Mai 2001

im Schloß Munsbach
Institut d'Europe Luxembourg



Programm

Mittwoch 09. 05 2001

ab 14.00 Ankunft der Gäste im Schloß Munsbach

16.00 Kaffee Kuchen

16.30 Beginn der Veranstaltungen Ankommen "Begegnung" Meditation Einstimmung
(bei schönem Wetter im Park)

Musik

17.30 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten John Drew

Darstellung der Arbeit der EUROTAS und ihre Ziele

Begrüßung der Gäste durch den Hausherrn ? Tandel

Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde

Begrüßung der Gäste durch Minister?

Musik

Rumold Mol erklärt Arbeit, Ziel und Stand der "Eurotas Creative Initiative" (CIM)

19.00 Abendessen

19.30 Treffen der "Kreative-Gruppen" (CIM)

ca 21.00 Treffen in der Kellerbar "Ausklängen des Tages"

Donnerstag 10.05 2001

7.30 stille Meditation (20 Minuten)

oder 7.30 Yoga (20 Minuten) oder 7.30 geführte Meditation (20 Minuten)

8.00 Frühstück

8.30 bis 10.00 Vorstellung der Arbeitsweise der Transpersonal-Psychologischen Vereine aus den
einzelnen Ländern im Plenum

Erklärung der Tagungsarbeit "Kunst-Objekte"

kleine Pause (15 Minuten)

10.15 bis 12.30 "Kreativ-Gruppen" Arbeit der einzelnen Gruppen in ihren Fachgebieten (CIM)

12.30 bis 13.00 Gemeinsame "Reflexion" und Tanz

13.00 Mittagessen

13.30 bis 16.00 Tagungsarbeit "Kunst-Objekte" freie Gruppenarbeit

16.00 Kaffee,

16.30 bis 18.30 "Kreativ-Gruppen" Arbeit der einzelnen Gruppen in ihren Fachgebieten (CIM)

18.30 bis 19.00 Gemeinsame "Reflexion Tanz"

19.00 Abendessen

19.30 bis offen "Kreativ-Gruppen" Arbeit der einzelnen Gruppen in ihren Fachgebieten (CIM)

ca 21.00 Treffen in der Kellerbar oder im Park je nach Wetter "Ausklängen des Tages"

Ausbildung zum Transpersonal-Psychologischen Begleiter

Diplome für personenzentrierte Berater

Kürzlich fand in Luxemburg-Stadt die Diplomüberreichung der Ausbildung zum personenzentrierten Berater statt. Diese zweijährige Ausbildung wurde von der „Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie a Forschung a.s.b.l.“ in Zusammenarbeit mit der Croix-Rouge Luxembourgeoise und der „Gesellschaft für Transpersonal Psychologie, MTK a.s.b.l.“ organisiert. Sie umfasste 300 Ausbildungsstunden und umfasste Theoriestunden, methodische Praxis, Selbsterfahrung und Supervision. Dies war der vierte angebotene Lehrgang zum personenzentrierten Berater, er fand in den Räumen der Croix-Rouge Luxembourgeoise im Park statt und wurde vom zuständigen Ministerium als „congé éducation“ anerkannt. 11 der 14 Teilnehmer konnten die Ausbildung mit Erfolg bestehen und zwar: Myriam Cloos, Maria Dumange, Alice Geimer-Even, Lucie Goedert-Simon, Nicole Hack-Degrad, Michel Heftrich, Mathias Roller, Michel Schickes, Véronique Thill, Harald Weich und Tilly Wengler. 3 der Absolventen haben die Spezialisierung zum transpersonal-psychologischen Begleiter angefangen und schliessen diesen Zusatzlehrgang in einem Jahr ab. Die „Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie a Forschung a.s.b.l.“ war durch Herrn Paul Prussen und die „Gesellschaft für Transpersonal Psychologie, MTK a.s.b.l.“ durch Herrn Alfred Groff vertreten. Ein kleiner Umtrunk schloss die Feierlichkeiten ab.



Einige Meilensteine der ersten Jahre bis 2000

MTK = 422 = Heiligtum = 8 = Liebe

Datum	Meilensteine	Veranstaltungen	Schriften / Medien
7.6.89			
3.5.90	Meditationsbuch gekauft, Idee Sonnenspirale, gelesen Psychotherapie und Anthroposophie, letz GVG		
22.5.91	Brief nach Todtmoos Rütte für Einführungswoche vom 9.12.91 (20:30) - 14.12.91(9:30-12:00: M. Hippus)		
8.6.91 - 9.6.91 (20:00-12:00)			
2.5.93			
10.2.94 (20:30, Goetzingen)		MTK Medit. + Selbsterf. bei Stauder (Godar, Groff) 7 Abende bis 8.12.94	
5.12.94 (abends, Esch?)	Gründungsversammlung "Dé-tr-esse" a.s.b.l. (Amante, Kater, Groff)		
7.6.95 (11:25, Kayl)			
19.9.96 (Donnerstag, Todtmoos, BRD)	Alfred trifft Margret		
20.11.96 (22:00, Mittwoch, Luxemburg)	Vorbereitungstreff		
28.11.96 (Do.abends, Bon Vieux Coin)	Gründungsversammlung MTK, dé-tr-esse (SEN) (Frosch, Kayser, Pauly, Sohr)		
7.11.96		Start LPF-Gruppe (Groff) Missbrauch, Trennung, Krise	
30.8.97 (Wecker, 14:30)		Der neue Lebensbaum (Hede von Nagel bei Frosch)	

26.9.97			2 Seiten MTK im Gredgespoun
September 97			"Transpersonale Psychotherapie"
			MTK-Prozess im PSYNFO (SLP)
			(Groff, Kayser)
Oktober 97			MTK-SEN im PHOENIX (BRD)
			Name, Symbol, MTK-Prozess
			(Groff, Kayser)
17.11.97 (abends, Luxemburg)	Statutenänderung 2 Sektionen : MTK-SEN, MTK-LTG (2 Kreisdiagramm)		
19.8.98-23.8.98 (Ispra, Italien)	Aufnahme in die EUROTAS		
11.12.98		Voice Dialogue Im I-V-C ("Sarti"s)	
6.10.99 (morgens)			MTK bei RTL 92,5 (Groff)
13.10.99 (7:30)			MTK Live bei 100,7 (Groff)
13.10.99 (Luxembourg, 20:00)		1. I-V-C Konferenz (Pauly + Co.) "Musik und Psyche"	
20.5.00 (Therapeutentreff in Wecker)	Froschs Kuchen zur LCI-Gründung		
27.5.00 (Bad Kissingen)	Entscheidung Eurotas 2001 in Lux.		
30.9.00			"Transpersonale Sozialarbeit"
6.10.00 (Luxembourg, 20:00)			im JOURNAL (Interview Groff)
31.10.00		2. I-V-C Konferenz (Seale) "Féminisme-Féminité" (+Semin.)	
November 00 (18.11., 12:00: Th.tr. LTG >: Krisenbegleitungsabende entfallen)	Vorstand: Mitgliederverdopplung Reorganisation der Dienstagabende Neues Fallblatt		"Hörschritte im MTK-Prozess" gesand an Loomans (Groff)

Mémorial MTK 19/06/2023 (63 Gb.)



Lasst uns weiter am Rad der Zukunft drehen.....

Carlo M.

Ihr erinnert euch an meinen Artikel im MTK Info 99,

° „Dreiklänge, Triaden und rotierende Tetraeder, der Mensch der Zukunft: haben, werden und sein in Einklang“ vom Alfred Groff, 2021

Op Sait 4: iwwer d'Technik vom Bohmschen Dialog,

„Ihr kennt alle die Spezifitäten dieser Art der Kommunikation.....

Otto Scharmer führt seine Überlegungen noch weiter in seinem Artikel **„Schütze die Flamme: Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“**

Was brauche ich um weiter zu kommen?

„**Tiefes Zuhören:** Generatives Zuhören als Tor, um Gespräche von Debatten in Dialoge zu verwandeln.

System-Mapping-Praktiken: Praktisches “System-Mapping”, um allen Teilnehmer:innen zu helfen, über ihre Sichtweise in einem Kontext des Zuhörens und gemeinsamen Sehens zu sprechen.

Stille: Erlauben, dass die tieferen Resonanzen und das innere Wissen zum Vorschein kommen.

Generativer Dialog: Abendliche Gespräche am Lagerfeuer, die von den Ältesten der Ahnen geführt oder mit ihnen gemeinsam geführt wurden, verlagerten das Gesprächsfeld auf eine tiefere Ebene.“

„KI und verwandte Sprachvorhersagemaschinen wie ChatGPT sind brillant darin, das Wissen, das wir bisher angesammelt haben, zu synthetisieren (und uns zu spiegeln) — mit anderen Worten, das Wissen der Vergangenheit. Aber was können diese Maschinen nicht? Sie können keine radikale Tiefensondierung durchführen. Sie können Daten erfassen. Aber sie können sich nicht von Vorhersagen lösen, die auf bestehenden Mustern beruhen, um zuzulassen, was aus unserer tiefsten Quelle auftauchen will. Mit anderen Worten: Sie können kein tiefes Erspüren durchführen. Sie können nicht aus der Quelle heraus spüren, aus der Zukunft, die entstehen will. **Sie können nichts aus dem Nichts erschaffen. Das ist der “blinde Fleck” der KI.**



Bild: u-lab 2x: Schaffen aus der Stille — Schaffen aus dem Nichts (von Olaf Baldini)

Was wir aber vor allem brauchen, ist eine andere Qualität der Präsenz und des Bewusstseins, die sich auf Folgendes gründet:

- Ein offener Geist: die Fähigkeit, Zugang zu unserem Nicht-Wissen zu finden (tiefes Zuhören)
- Ein offenes Herz: die Fähigkeit, verletzlich zu sein, sich berühren zu lassen (Co-Sensing),
- Einem offenen Willen: der Fähigkeit, aus der Stille heraus zu handeln, aus dem Nichts zu erschaffen (Präsenz).“

Und hier der Link zum ganzen Artikel

<https://medium.com/@antaresreisky/sch%C3%BCtze-die-flamme-doch-wo-die-gefahr-ist-w%C3%A4chst-auch-die-rettende-kraft-b47e475a6610>



Wisdom and Resilience for Life and Humanity

Integral human health and development

Ein Übergang zum NEUEN Mensch SEIN

Ein psycho-schamanischer intensiv Kurs
Ein Übergangsritual in eine neue Zeit

Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses

für

Carlo Mullesch

Carlo Mullesch hat den achteiligen Prozess psycho-schamanischen Erforschens und Wirkens mit Erfolg abgeschlossen.

Der Intensivkurs umfasst 8 Module zu drei Tage mit 16 Stunden Prozessarbeit.

Die Themenschwerpunkte:

Bewusstseinsstufen und Blockaden in der Entwicklung:
Auflösung limitierender Wahrnehmungs-, Denk-, Handlungs- und Gefühls- Routinen.

Bewusstseinszustände und deren Potential in der Heilung, Salutogenese, sowie in der persönlichen und kollektiven Verwirklichung.

Erforschen des eigenen Potentials auf verschiedenen Ebenen der Existenz.

Begleitung von Wandlungsprozessen, Identitätsbildung und -Auflösung.
Gestaltendes heilendes Wirken mit Natur- und Lebenskräften.
Aufbau von energetischen Wirk- und Transformationsfeldern.

Die Suche nach friedlichen und gegenseitig unterstützenden Wegen und Entwicklungen im Übergang der Menschheit in eine neue Zeit.

Die Arbeitsweise umfasste Impulsvorträge, Gruppenarbeit, psychologische und schamanische Prozessarbeit, Meditation, Outdoor Aktivitäten und das Wirken mit kreativen Medien. Die trainierten Methoden basieren auf den Erkenntnissen der Psychologie, der Soziologie, der Psycho-Neuro Immunologie, der Epigenetik sowie verschiedener spiritueller Traditionen.

Gérard Peters

MSc. Integrated, complementary and psycho-social health science
Gründer und Leiter von Transcendere

Uebersyren, den 18.06.2023

Hier die Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses des psycho-schamanischen intensiv Kurses mit Gérard Peters, Gründer und Leiter von Transcendere www.transcendere.lu und langjähriges Mitglied von MTK (wichtig finde ich die Themenschwerpunkte)

„ Ein Übergang zum NEUEN Mensch SEIN“, auf den ich besonders stolz bin.

MTK- FACEBOOKS-LINKS:

MTK asbl

<https://www.facebook.com/groups/107989429232618/>

MTK-Treffen an Interna

MTK-IDOB (Initiativ fir Demokratie, Oekologie an Bewusstsein)

<https://www.facebook.com/idobletzebuerg/>

Interessante Texte und Links

Integral Consciousness

<https://www.facebook.com/groups/integralconsciousness/>

Interessante Texte und Links (english)

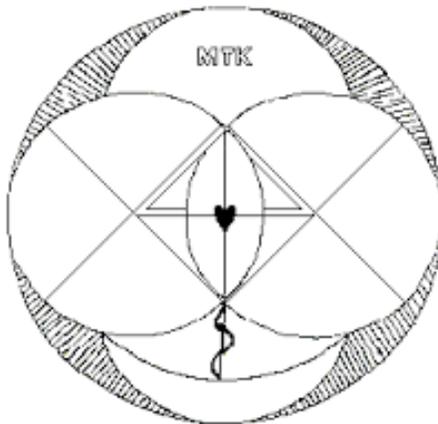
Mehr **Demokratie** & bedingungsloses **Grundeinkommen**

[https://www.facebook.com/Direkt-Demokratie-a-](https://www.facebook.com/Direkt-Demokratie-a-Biirgergesetzgebung-Initiativ-fir-DemokratieErweiterung-666426926739478/)

[Biirgergesetzgebung-Initiativ-fir-](https://www.facebook.com/Direkt-Demokratie-a-Biirgergesetzgebung-Initiativ-fir-DemokratieErweiterung-666426926739478/)

[DemokratieErweiterung-666426926739478/](https://www.facebook.com/Direkt-Demokratie-a-Biirgergesetzgebung-Initiativ-fir-DemokratieErweiterung-666426926739478/)

www.mtk.lu



www.demokratie.lu

MTK-GRUPPEN

SOMMER 2023

MTK-MEETUP-Treffen



Alle Gruppen finden regelmäßig statt.

Eine Anmeldung beim Koordinator ist erforderlich.

(Infos unter 691 456 789 bzw. mtk@mtk.lu).

Die Gruppen können abgesagt werden, wenn nicht eine Mindestzahl an Teilnehmern angemeldet ist

(Angemeldete werden in diesem Fall benachrichtigt).

Jede(r) TeilnehmerIn trägt durch seine/ ihre freiwillige Teilnahme die volle Verantwortung für sich selbst.

zu Themen wie Lebens- und SINNfragen, BEWUSSTSEINsentwicklung, Integrales LEBEN, spirituelle Krisen, MEDITATION ... (MTK-LTG, MTK-SEN)

oder

mit einem GESELLSCHAFTS-POLITISCHEN Thema betrachtet aus einer integralen Perspektive: TRANSPERSONAL - WELTZENTRISCH – BEDINGUNGSLOS (MTK-IBG = Mehr Demokratie asbl)

Datum und Ort siehe unter folgendem Link:



<http://www.meetup.com/>

[Luxembourg-Consciousness/](http://www.meetup.com/Luxembourg-Consciousness/)

MDBGL - DEMOKRATIE - INFO

www.demokratie.lu

**Mehr DEMOKRATIE &
Bedingungsloses GRUNDEINKOMMEN Lëtzebuerg a.s.b.l.**

[Mehr Demokratie : enter](#)



[Bedingungsloses Grundeinkommen: enter](#)

Analyse und Meinung am WORT

<https://www.wort.lu/de/politik/gift-fuer-die-demokratie-oder-eine-bessere-zukunft-fuer-die-demokratie-6450ca2fde135b92360116d0>

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Alfred+Groff+Demokratie+Luxemburg>